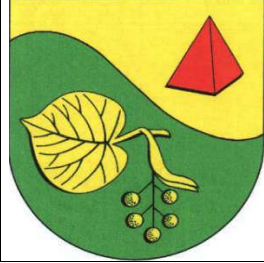


# Freiwillige Feuerwehr Silzen

Von August Mollenhauer überarbeitet 2006 von Otto Borchers Silzen



Ort: Silzen  
Gründungsjahr: 1949  
Wehrführer: Ernst-Johannes Homfeldt  
Mannschaftsstärke: 26  
Geräte: Tragkraftspritzenfahrzeug

Die zum Amt Hohenlockstedt zugehörige, an Hohenlockstedt angrenzende Landgemeinde Silzen umfasst ein Flächengebiet von 668 ha.

Unsere Dorfschaft Silzen ist heute Heimatort für 165 Einwohner.

Gegenwärtiger Bürgermeister der Gemeinde Silzen ist seit April 1998 Herr August Mollenhauer.

Nach Angaben älterer Gemeindeglieder geht das Feuerlöschwesen im Löschbezirk Silzen geschichtlich bis ins 18. Jahrhundert zurück. Hieran erinnert eine alte Handdruckspritze aus dem Jahre 1880, die heute noch funktionstüchtig in unserem Feuerwehrgerätehaus gut aufbewahrt wird

Feuerwehraufzeichnungen früherer Zeit oder Protokolle unserer einstigen Pflichtfeuerwehr sind wohl nie gefertigt worden. Man erinnert sich aber, dass eine Pflichtfeuerwehr bis 1949 bestanden hat, in der auch junge Frauen dienstverpflichtet waren. In den Kriegsjahren 1940/1941 ersetzte man die Handdruckspritze durch die Anschaffung einer DKW-Einheitsspritze mit 800 l/min. Wasserförderleistung. Im Jahre 1963 wurde die DKW-Einheitsspritze durch die Anschaffung einer Magirus-Deutz TS 8/8 mit VW-Industriemotor ersetzt. Nach 42jähriger Dienstzeit wurde die Magiruspumpe durch eine IVECO Eurofire TS 8/8 mit Fiat-Uno-Motor ersetzt.

Heute noch bekannte Pflichtbrandwehrrührer waren:

Vor 1930 Hauptmann August Mollenhauer

1930 bis 1933 Hauptmann Ernst Jans

1934 bis 1949 Brandmeister Willi Fock

Auf Anordnung der seinerzeitigen, hier im Kreis Steinburg befindlichen Militärregierung gründete man am 01.10.1949 eine 30 Mann starke Freiwillige Feuerwehr Silzen. Damit verbunden war auch die Übernahme aller noch vorhandenen Feuerwehrtensilien von der Pflichtwehr zur Freiwilligen Feuerwehr.

Gegenwärtig besteht die FF Silzen aus 26 aktiven Feuerwehrmännern. Ehrenmitglieder unserer Wehr sind die Kameraden HFM Otto-Willi Thode OFM Helmut Liebelt, FM Hans Gloy, BM August Mollenhauer und OFM Hans-Heinrich Ulrichsen.

Heutiger Wehrführer der FF Silzen ist seit 1999 BM Ernst-Johannes Homfeldt.  
Derzeitiger Wehrführerstellvertreter ist seit 2000 OBM Jörg Mollenhauer.

Um den Brandschutz in der Gemeinde Silzen machten sich als Wehrführervorgänger verdient:

1949 bis 1955 BM Heinrich Homfeldt  
1955 bis 1971 BM Albert Rohweder-Struve  
1971 bis 1973 BM Hans-Heinrich Homfeldt  
1973 bis 1999 OBM August Mollenhauer

Das alte Feuerwehrgerätehaus in der Dorfstrasse 33/35 ist als Neubau am 02.12.1951 von der FF Silzen in Nutzung genommen worden.

Im Jahre 1974 feierte die FF Silzen im großen Rahmen mit Beteiligung des ganzen Dorfes ihr 25 –jähriges Bestehen.

1993 wurde ein neues Feuerwehrgerätehaus ( Dörpshuus ) mit viel Eigenleistung der Kameraden und der Dorfbewohner in der Dorfstrasse 10 errichtet.

Von der FF Silzen wird stets ein reger Übungsdienst abgehalten. Hierdurch ist die Wehr befähigt, schnell wirksame Hilfe im Feuerwehreinsatz zu leisten. Auch werden angebotene Fortbildungslehrgänge auf der Kreisebene von unseren Feuerwehrmitgliedern zur Weiterbildung genutzt. Zur Leistungsbewertung

„Leistungsplakette in Bronze“ stellten sich die Silzener Wehrmänner erfolgreich am 07.06.1975. Eine erneute Leistungsbewertung ist geplant, diese wurde am 25.08.2007 vor einer Prüfungskommission des Kreis Feuerwehrverbandes mit Erfolg absolviert.

Größere Brandeinsätze, die unsere Wehr in unserer Gemeinde Silzen bzw. Amt zu bewältigen hatte bzw. beteiligt war, waren u.a.

1914 Wohn- und Wirtschaftsgebäudebrand bei Landwirt Claus Fock

1927 Wohn- und Wirtschaftsgebäudebrand bei Landwirt August Mollenhauer,  
entstanden durch Blitzschlag

1949 Wohngebäudebrand bei Landwirt Willi Fock, verursacht durch Kinderbrandstiftung

1954 Brand im Stallgebäude bei Frau Helene Mollenhauer

1972 Wohn- und Wirtschaftsgebäudebrand bei Landwirt Klaus Vollert

1979 Gebäudebrand durch Explodieren eines Fernsehers in einem reetgedeckten Wohnhaus bei Hans-Heinrich Homfeldt mit Atemschutzeinsatz

1995 Beim Wehrführer Ernst-Johannes Homfeldt brannte  
der Misthaufen

2003 Garagenbrand bei Dr. Ulrich Menzel

2005 War die FF-Silzen viermal bei Großbränden zur Löschhilfe gerufen worden  
(Thode in Peissen, Losse in Lohbarbek, Ziemann in Lockstedt, Wohnhausbrand in Hohenlockstedt).

2006 Leisteten die Kameraden Löschhilfe in Lockstedt.

2007 Löschhilfe in Peissen (Radladerbrand bei Keske), Hilfeleistung bei Frau Stehler. Obgleich in der örtlichen Zeitung über die FF Silzen selten berichtet wird, erfüllen alle Feuerwehrmänner in Silzen gerne die freiwillig übernommene Aufgabe, nämlich „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ uneigennützig zum Wohle aller Mitbürger. Hierfür lohnt es sich auch morgen tätig zu sein. Die Silzener Feuerwehrmänner tun es nach dem Feuerwehrleitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.